

Gute Fortschritte beim Birkenhof-Erweiterungsbau in Wolfhausen

Neues Zuhause für Menschen mit Behinderung feiert Aufrichte

Wie wir in der letzten Ausgabe («clinicum» 4/2014) ausführlich berichteten, ersetzt die Zürcher Oberländer Stiftung für Ganzheitliche Betreuung das sanierungsbedürftige Nebengebäude ihres Wohnheimes Haus zum Birkenhof in Wolfhausen durch einen Neubau. Dieser verfügt über 16 Bewohnerzimmer und diverse Ateliers für Therapien und die Beschäftigung der Personen mit Behinderungen. Die Stiftung muss zwei Millionen Franken an die Baukosten beisteuern und bittet um Spenden.

Anfang September konnten beim Erweiterungsbau für das Haus zum Birkenhof das Dach und die Fassade bei guter Witterung aufgerichtet werden. Am 15. September wurde mit einem kräftigen Handwerkerzünzi die Aufrichte gefeiert. Und bereits schreitet der Innenausbau zügig

voran. Der Bau wurde im Januar dieses Jahres begonnen und wird voraussichtlich im kommenden Januar abgeschlossen.

Rolf Egli, Geschäftsführer der Stiftung für Ganzheitliche Betreuung: «Es ist ein spezieller

Moment, wenn das Dach aufgerichtet ist und das Gebäude vor Witterungseinflüssen schützt. Nun läuft der Innenausbau, Böden werden verlegt, Wände gestrichen, Stromleitungen verbunden und die Gasheizung spendet bereits die nötige Wärme. Was man in der Rohbaupha-



se nur erahnen konnte, nimmt nun Farbe und Form an, wird sichtbar, fassbar und spürbar. Ja, hier kann man wohnen, kann man sich wohlfühlen. Anfang 2015 sollte das neue Wohnheim bezugsbereit sein – wir sind gespannt und freuen uns auf diesen Augenblick.»

«Auf Spenden angewiesen»

Die Stiftung erfüllt dem Kanton Zürich gegenüber einen Leistungsauftrag, muss aber zwei der neun Millionen Franken Baukosten durch Fundraising selber aufbringen. Der aktuelle Stand der Spenden liegt bei 1,1 Millionen Franken. Darunter sind einige grosse Spenden von Vergabestiftungen wie beispielsweise der Ernst Göhner Stiftung, die einen Beitrag von 300'000 Franken gesprochen hat. Die Stiftung für Ganzheitliche Betreuung wendet sich aber auch an Privatpersonen und ist auch für kleine Spenden dankbar. Jede Spende gilt als steuerlich abzugsfähige gemeinnützige Zuwendung.

Rolf Egli: «Wir sind auf Spenden angewiesen, um unsere finanzielle Belastung so gering wie möglich zu halten. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!»

25 Jahre Stiftung für Ganzheitliche Betreuung

Die Stiftung für Ganzheitliche Betreuung, Rütli ZH, wurde 1989 von Maya und Ruedi Baumann gegründet und feiert dieses Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum. Sie betreut erwachsene Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen in dezentralen Einrichtungen im Zürcher Oberland. Zur Stiftung gehören drei Wohnheime und fünf Wohngruppen sowie eine Gärtnerei, zwei Werkstätten, drei Läden und diverse Ateliers mit geschützten Arbeitsplätzen. Sie ist konfessionell neutral, nach den Qualitätsnormen BSV/IV 2000 und ISO 9001:2008 sowie von der ZEWO zertifiziert und wird von der öffentlichen Hand unterstützt.

Weitere Informationen

Stiftung für Ganzheitliche Betreuung
Rolf Egli, Geschäftsführer
Joweidzentrum 1
8630 Rütli

Telefon 055 251 04 02
rolf.egli@sfgb.ch
www.sfgb.ch

Spendenkonto: PC 80-151-4 ZKB
Vermerk: Spende Birkenhof

emineo

we never stop thinking. *for you!*



Beratung und Softwareentwicklung

Es ist unsere Ambition, bei der öffentlichen Verwaltung und im Gesundheitswesen die erste Adresse für eigenständige Lösungen mit dem notwendigen SAP-Know-how und ergänzenden Java EE Open Source Technologie zu sein.



emineo AG
IT Solutions
Heinrichstrasse 241
CH-8005 Zürich
Telefon 043 444 65 44
www.emineo.ch